

Nr.GT 03/2009



Mainz, 27.05.2009

**dbb**  
**beamtenbund**  
**und tarifunion**  
 landesbund  
 rheinland-pfalz

dbb-Landesgewerkschaftstag 2009

**Ehrenvorsitz für Brigitte Stopp**  
**und**  
**Ehrenmitgliedschaft für Ernst Krohn**

***Ehemalige dbb-Landesvorsitzende und –Schatzmeister geehrt***

Einstimmig haben die Delegierten beim diesjährigen Gewerkschaftstag des dbb rheinland-pfalz Brigitte Stopp zur Ehrenvorsitzenden und Ernst Krohn zum Ehrenmitglied gewählt.

Damit sollen die jeweils erworbenen, großen Verdienste um den dbb rheinland-pfalz gewürdigt und öffentlich anerkannt werden.

**Brigitte Stopp**

Die Regierungsdirektorin i.R. trat nach entsprechender Ausbildung als Diplom-Finanzwirtin (FH) in den gehobenen Dienst in der rheinland-pfälzischen Steuerverwaltung ein.

Als Mitglied der Deutschen- Steuergewerkschaft (DSTG) wurde Brigitte Stopp 1975 Vorsitzende des örtlichen Personalrats beim Finanzamt Zweibrücken, und zwar bis 1984. Von 1977 bis 2008 war sie Mitglied des Bezirkspersonalrats bei der Oberfinanzdirektion Koblenz, der zugleich die Aufgaben des Hauptpersonalrats beim Ministerium der Finanzen wahrnimmt, seit 1988 bis zu ihrem ruhestandsbedingten Ausscheiden dessen Vorsitzende.

Zwischen 2003 und 2007 war sie Mitglied im Landespersonalausschuss.

Parallel wurde Brigitte Stopp 1979 zur Beisitzerin im Vorstand der DSTG Rheinland-Pfalz gewählt, anschließend 1981 zur Stellvertretenden Landesvorsitzenden. Gleichzeitig wurde sie Mitglied im DSTG-Bundesvorstand, seit 1988 in der Funktion der DSTG-Landesvorsitzenden von Rheinland-Pfalz.

1990 wurde Brigitte Stopp zur Stellvertretenden Landesvorsitzenden des dbb rheinland-pfalz gewählt, 1994 zur Landesvorsitzenden. Damit hatte zum ersten Mal bundesweit eine Frau ein entsprechendes dbb-Amt inne.

Beim dbb war Brigitte Stopp seit 1990 Mitglied im Bundeshauptvorstand und seit 1994 auch im Bundesvorstand. Zwischen 1994 und 1999 arbeitete sie in der Bundeshauptvorstandskommission für Beamtenrecht mit, seit 2000 in der Bundeshauptvorstandskommission für Sozial, Wirtschafts- und Steuerpolitik (hier zuletzt als stellvertretende Vorsitzende). Seit 2003 ist sie Mitglied der Grundsatzkommissionen Seniorenpolitik und Sozialpolitik.

In ihrer Eigenschaft als dbb-Landesvorsitzende war Brigitte Stopp bis 1998 Mitglied im Rundfunkrat des seinerzeitigen Südwestfunks und ist seither Mitglied im Rundfunkrat des Südwestrundfunks (SWR). Seit 2003 bekleidet sie hier den Posten der Vorsitzenden des Landes-Hörfunkausschusses und war stellvertretende Vorsitzende des Hörfunkausschusses SWR. Seit 2008 hat sie den Posten der stellvertretenden Landesrundfunkratsvorsitzenden inne.

Adam-Karrillon-Str. 62  
 D - 55118 Mainz

Postfach 17 06  
 D - 55007 Mainz

Telefon 06131.61 13 56  
 Telefax 06131.67 99 95  
[post@dbb-rtp.de](mailto:post@dbb-rtp.de)

verantwortlich :  
 Malte Hestermann

p r e s s e d i e n s t

In Anerkennung und Würdigung stets unverzagter Ehrenamtsausübung durch unermüdliches Wirken in Personalrat und Gewerkschaft wurde Brigitte Stopp am 17. Mai 1999 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Brigitte Stopp stand für eine erneute Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

### **Ernst Krohn**

Der pensionierte Leitende Regierungsdirektor blickt auf eine mehr als 46-jährige Dienstzeit in der Landesverwaltung zurück, in der er neben der Wahrnehmung seiner vielfältigen dienstlichen Aufgaben gemeinsinnig und solidarisch als Personalrat und Personalratsvorsitzender sowie in herausgehobener Position sowohl bei der Deutschen Verwaltungsgewerkschaft (DVG) als auch beim dbb tätig war.

1957 trat er als Verwaltungslehrling bei der Bezirksregierung Rheinhessen ein. Prüfungen für den mittleren und den gehobenen Dienst schlossen sich an. Bei der Bezirksregierung lagen seine Aufgaben im Referat „Gesundheitswesen“ sowie im Referat „Aus- und Fortbildung“, das er später auch leitete.

1991 leistete er Aufbauhilfe für den Landespersonalausschuss im thüringischen Innenministerium.

Bereits 1972 wurde Ernst Krohn Mitglied des örtlichen Personalrats bei der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz, vier Jahre später war er Vorsitzender des Personalrats. Zwischen 1984 und 1991 war er Mitglied im Hauptpersonalrat beim Ministerium des Innern und für Sport, seit 1991 Vorsitzender (bis 2003). Mit der Neuorganisation der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung war Ernst Krohn bis 2003 auch Vorsitzender des örtlichen Personalrats bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt.

Seither befand er sich bis 2006 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Zunächst für zehn Jahre DVG-Bezirksverbandsvorsitzender Rheinhessen-Pfalz, wurde er 1993 zum Landesvorsitzenden gewählt und übte dieses Amt zehn Jahre lang aus. Bereits seit 1990 war er stellvertretender Landesvorsitzender des dbb rheinland-pfalz und bekleidete hier das Amt des Schatzmeisters. Außerdem leitete er den dbb-Landesarbeitskreis „Seniorenpolitik“.

Während seiner Amtsperioden in der dbb-Landesleitung war Ernst Krohn Mitglied des dbb-Bundeshauptvorstands.

In Würdigung seiner ehrenamtlichen Verdienste erhielt Ernst Krohn von Innenminister Karl Peter Bruch am 28. August 2006 die von Ministerpräsident Kurt Beck verliehene Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Ernst Krohn stand für eine erneute Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Von der Gewerkschaftsarbeit entwöhnt er sich langsam: Seit Kurzem ist er Kreisvorsitzender des Seniorenverbandes BRH in Landau.